

Presseinformation

2. Mai 2007

FH Wiener Neustadt startet ersten Fernstudienlehrgang

Neue Kooperation mit Humboldt-Institut

Das Humboldt Fernlehrinstitut ist mit der Fachhochschule Wiener Neustadt eine einzigartige Partnerschaft eingegangen, die im europäischen Raum Spitzenqualität in der akademischer Bildung anbietet. Dabei stellt der neue Fernstudienlehrgang für Wirtschaftsinformatik insgesamt 70 Studienplätze bereit. Der Abschlusstitel Master nach vier Semestern und Bachelor nach sechs Semestern ist wie jedes andere Fachhochschul-Studium staatlich anerkannt. Der Vorteil des neu angebotenen Lehrganges liegt für die Studierenden in der Familienfreundlichkeit. Interessierte können sich ab sofort für den Fernstudienlehrgang „Wirtschaftsinformatik“ anmelden.

Der Ausbildungszweig der Fachhochschule Wiener Neustadt über Wirtschaftsinformatik kann von jedem Ort in Europa belegt, die Studiengebühr beträgt 363 Euro pro Semester. 80 Prozent des Lehrganges sind nach dem Fernlehrprinzip im „virtuellen Klassenzimmer“ zu absolvieren, also berufsbegleitend bzw. von zu Hause aus. Lediglich 20 Prozent der Studienzeit verbringen die Hochschüler direkt am Campus der Fachhochschule in Wiener Neustadt.

Im Rahmen dieses neuen Weiterbildungsangebotes haben renommierte Fachleute, wie etwa Univ.Prof. Dr. Wilfried Schneider von der Wirtschaftsuniversität Wien, ihr Wissen in einer neuen multimedialen Form zusammengestellt. Diese Informationen werden an die künftigen Wirtschaftsinformatiker je nach Studienfortschritt übermittelt. Zusätzlich stehen Tutoren für virtuelle Fragen und zur persönlichen Betreuung bereit.

Seit der Gründung der Fachhochschule Wiener Neustadt im Jahr 1994 haben 2.525 Studierende ein betriebswirtschaftliches oder technisches Diplomstudium absolviert. Am Humboldt Fernlehrinstitut wurden in den letzten 40 Jahren 184.870 Kursteilnehmer unterrichtet.

Nähere Informationen: www.fernfh.at